



*Traditionsträger der ehemaligen Vereine FC 08 und SV Herzberg*  
Fußball Sportplätze: Domeyer-Stadion und Eichholz

## **Bericht des 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2014**

Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste,

ich begrüße euch alle recht herzlich zur Jahreshauptversammlung, sowie den stellvertretenden Bürgermeister Herr Gückel und Herrn Beier vom Harzkurier. Ich musste sehr lange überlegen, wie ich mit meinem Bericht anfangen soll. Denn ich hörte aus verschiedenen Richtungen, der macht doch nicht lange oder der schmeißt eh bald wieder hin. Nein, ich bin noch da! Ich muss zugeben, dass ich mir das alles etwas schwieriger vorgestellt habe. Aber ich habe von einigen Vereinsmitgliedern sehr viel Unterstützung bekommen.

Von hier aus ein Dankeschön an meinen Vorgänger Herr Ulrich Schramke, der mir die Unterlagen in hervorragender Weise übergeben hat. Aber ich möchte mich heute recht herzlich bei meinen Sportkameraden bedanken. Ich bitte Kalle mal nach vorne. Ich finde, dass was Kalle hier im Verein für den Verein in vorbildlicher Art und Weise leistet, Vorbild Charakter hat. Deshalb möchte ich mich heute für die tolle Unterstützung bedanken. Ich möchte mich aber auch bei allen anderen Vereinsmitgliedern bedanken die sich für den Verein einsetzen.

Aber es waren auch ein paar Hürden, die zu meistern waren. Aber auch diese haben wir gut gemeistert. Ich habe am 25. 4. 2014 bei meiner Vorstellung bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung gesagt, dass ich auch Entscheidungen treffen werde, die nicht bei allen Zustimmung finden wird.

### **„Aber ohne Veränderungen im Verein gibt es keine Veränderungen“**

Jetzt spreche ich ein nicht so erfreuliches Thema an. Denn was ich überhaupt nicht dulden werde, ist grobe Unsportlichkeit. Dieses bekamen einige Spieler gleich zu spüren, denn sie wurden nach einem unsportlichen Ereignis mit sofortiger Wirkung vom Spiel- und Trainingsbetrieb von mir gesperrt. Und das wird von mir auch in Zukunft so gehandhabt. Dieses wird nicht nur bei Spielern, sondern auch bei Trainern und Betreuern von mir angewandt.

### **„Ich verlange Fairplay von allen Vereinsmitgliedern“**

#### Spielbetrieb

Ich habe auch sehr viel Positives zu berichten. Ich war bei fast allen Heimspielen anwesend und muss sagen, dass wir uns sportlich gar nicht so schlecht verkauft haben. Bei der einen oder anderen Mannschaft können wir bestimmt noch einige Tabellenplätze nach oben hin verbessern.

Zu der Juniorinnen-Abteilung werde ich ein paar Worte sagen. Durch die Spielgemeinschaft mit dem SV Bad Lauterberg (FSG Herzberg/Lauterberg) konnten wir eine F, zwei E und eine D-Juniorinnenmannschaft in der Kreisliga melden. Wir konnten eine C und eine B-Juniorinnenmannschaft sogar im Bezirk melden. Die Juniorinnen der FSG Herzberg/Lauterberg können bis jetzt eine positive Bilanz ziehen.



*Traditionsträger der ehemaligen Vereine FC 08 und SV Herzberg*  
Fußball Sportplätze: Domeyer-Stadion und Eichholz

Leider haben wir bei den B-Juniorinnen einen Trainerwechsel zu verzeichnen. Jürgen Klemm hat sein Amt nieder gelegt. Von hier aus möchte ich mich für sein langjähriges Engagement im Verein recht herzlich bedanken. Neuer Trainer mit sofortiger Wirkung ist Dirk Henze. Dirk, ich wünsche Dir viel Erfolg mit der Mannschaft.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Kommen wir nun zu unserer Präsenz in der Öffentlichkeit bei diversen Veranstaltungen. Bei Schützenumzug konnte sich der VfL wieder einmal gut präsentieren. Unsere Vereinsfarben dominierten. Bei dem Fest im Park nahm der VfL das erste Mal nach langer Zeit wieder teil. Wir haben uns gut dargestellt. Wir sollten unser Angebot dieses Jahr erweitern und das mit allen Abteilungen.

Unsere Damenmannschaft verkaufte am Nikolaustag (Weihnachtmarkt im Rewemarkt) frisch gebackene Waffeln. Dieses war nicht nur für die Damenmannschaft, sondern auch für den VfL ein toller Erfolg. Daraufhin verkauften sie am 23. Dezember wiederum Waffeln und das kam bei den Kunden sehr gut an.

#### Vorstandsarbeit

Ich habe festgestellt, dass es sehr schwierig ist die Vereinsmitglieder für die Vorstandsarbeit zu begeistern. Ich muss dazu sagen, dass unsere Arbeit ehrenamtlich ist. Wir bekommen für diese Arbeit keine Vergütung. Hier noch einmal mein Aufruf. Meldet euch, denn engagieren im Vorstand heißt mitgestalten. Und Vorstandsarbeit ist keine Männerdomäne. Was für Posten neu zu besetzen sind, findet ihr auf der Einladung. Natürlich weiß ich auch, dass es anderen Vereinen nicht besser geht. Dieses soll aber kein Maßstab für uns sein. Also, wer sich engagieren möchte, kann sich gleich bei den Wahlen aufstellen. Ich kann nur sagen, dass ich ein tolles Team im Vorstand habe. Aus diesem Grund möchte ich Danke sagen an meine Vorstandskollegen.

Ich danke auch allen Trainern und Betreuern, sowie unseren Schiedsrichtern. Danke an die Eltern, die ihre Kinder zu den Spielen begleiten. Aber auch ein Dankeschön an unseren zahlreichen Sponsoren.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadt Herzberg ist hervorragend. Ich finde immer Gehör bei den Mitarbeitern der Stadt Herzberg. Auch hier ein dickes Dankeschön. Ich hoffe ich habe keinen vergessen. Denn überall wo ich in Herzberg hinkomme, ob es bei Unternehmen, Geschäftsleuten, bei den Privatleuten, sowie den vielen Vereinen, bekomme ich immer ein positives Feedback.

#### Zukunft

Auch für dieses Jahr habe ich einiges vor, z. B. Renovierungsarbeiten im Eichholz und im Domeyer-Stadion. Dafür werden wir mindestens 2 Arbeitseinsätze durchführen müssen. Dieses sollte für alle verpflichtend sein. Die Einsätze werden durch den Vorstand koordiniert.



*Traditionsträger der ehemaligen Vereine FC 08 und SV Herzberg*  
Fußball Sportplätze: Domeyer-Stadion und Eichholz

### Jubilare

Ich werde unsere Jubilare, die ihr Jubiläum 2014 hatten, zum Saisonende ehren. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Für 40 Jahre werden geehrt:

- Lorenz Bothor
- Markus Mundt
- Jürgen Klemm
- Ulf Brinkmann

Für 10 Jahre werden geehrt:

- Elsan Pepic
- Gabat Sancar
- Annette Kröher
- Olaf Lorencic
- Rüdiger Köhne
- Carolin Lehmann

Dies sollte für heute erst einmal alles sein. Haben wir einen Trinkspruch? Dann bitte ich euch aufzustehen und auf den VfL anzustoßen. Für heute wünsche ich der Versammlung einen harmonischen Verlauf. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Herzberg am Harz, 23. Januar 2015

gez. Michael Stork 1. Vorsitzender